

EDTA-Blut

EDTA-Plasma

Material

Sarstedt
Art. Nr. M163 ● Monovette EDTA

Greiner
Art. Nr. M152 ● Vacuette EDTA

Art. Nr. M114 Plastik-Versandröhrchen à 6.5 ml

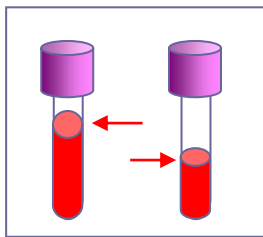
Blutentnahme-Reihenfolge

1. Blutkultur (mikrobiologische Spezialanalyse)
2. Vollblut (syn. Nativblut) - Röhrchen ohne Antikoagulans
3. Natrium-Citrat 1:10
4. Heparin
5. **EDTA-Blut**
6. Natrium-Citrat 1:5
7. Röhrchen mit anderen Zusätzen (z.B. ACD)

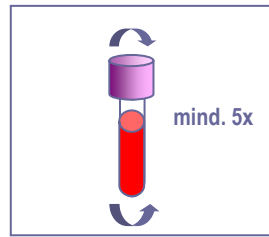
Die Röhrchenwand ist mit dem Antikoagulans EDTA beschichtet.

Wichtig: Das Röhrchen sofort wenn es von der Kanüle genommen wird mind. 5x gut mischen (Kippen des Röhrchens) damit das EDTA in Lösung geht (sonst evtl. angeronnene Probe).

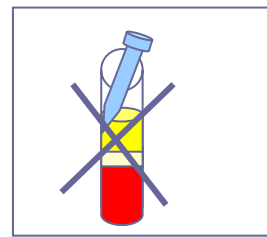
EDTA-Blut



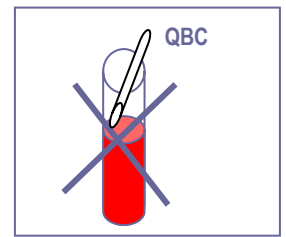
1
Bei unvollständiger Füllung des Röhrchens keine Konsequenzen für die Messergebnisse.



2
Röhrchen sofort nach dem Wegziehen von der Kanüle 5x gut mischen (Kippen des Röhrchens). Sonst evtl. angeronnene Probe = falsche Messwerte.

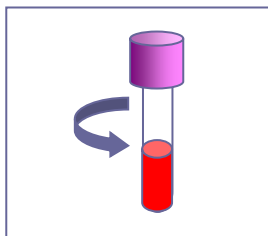


3
Kein Plasma abpipettieren für praxisinterne Analysen wenn nachher noch hämatologische Analysen aus selbem Röhrchen angefordert werden (veränderter Anteil flüssiger/ fester Bestandteile).

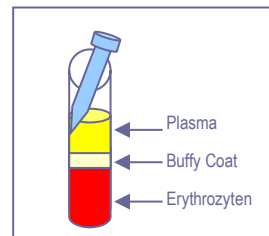


4
Keine QBC-Kapillaren direkt ins EDTA-Blutröhrchen für die externe Laboranalytik halten. Für QBC-Analyse EDTA mischen, etwas Blut in ein anderes Röhrchen umgießen und von dort pipettieren.

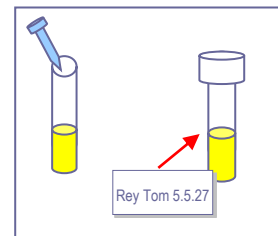
EDTA-Plasma



1
Probe ohne Wartezeit zentrifugieren.



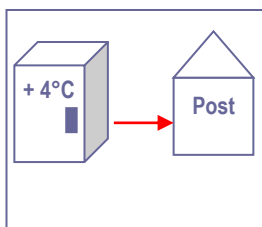
2
EDTA-Plasma vorsichtig abpipettieren - bis ca. 2mm oberhalb des Buffy-Coats (Lc und Tc).



3
In Plastik-Versandröhrchen mit Schraubverschluss umfüllen, dieses mit „EDTA-Plasma“ und Patientendaten beschriften.

Versand

Normalversand



Material bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren. Versand am Wochenende vermeiden.

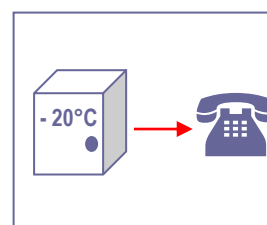
Keine Aussenbriefkästen benutzen. Kälte oder Hitze führen zur Schädigung der Zellen (vor allem Granulozyten) und dadurch zur artefiziellen Leuko- und Neutropenie. Deshalb im Postgebäude aufgeben oder in der Praxis abholen lassen.

Kühlkette -20°C

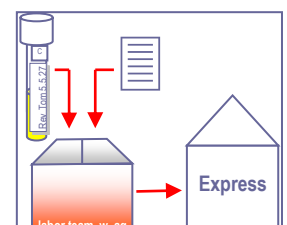
Für gewisse Analysen ist tiefgefrorenes EDTA-Plasma erforderlich.

Unzentrifugiertes EDTA-Blut darf nicht tiefgefroren werden.

„Frigobox“ immer erst **nach** der Blutentnahme bestellen. **Trockeneis ist nach 72h verdampft.**



1
Material in Praxis tiefrieren. Anschließend telefonisch eine „Frigobox“ bestellen – Tel. 071/ 844 45 45



2
Sofort nach Erhalt der Box, Röhrchen ins Trockeneis geben, Auftragsformular dazulegen und „Express“ retournieren.

Fehlermöglichkeiten siehe Rückseite ↗

Fehlermöglichkeiten

Allgemein:

- Ungenügende Mischung direkt nach Entnahme (angeronnene Probe, Thrombozyten-Aggregate)
- Blut zu langsam ins Röhrchen gelaufen (angeronnene Probe, Thrombozyten-Aggregate)
- Plasma aus Röhrchen für Hämatologie entfernt
- EDTA-Blut entnommen für Praxis-interne Analytik ohne vorher gut zu mischen

Bei Kühlkettenversand:

- Probe nicht genügend lange (kalt) in der Praxis eingefroren (Kälteschock bei Wechsel ins Trockeneis)
- „Frigobox“ zu früh bestellt, zu lange unterwegs



A large rectangular area with horizontal lines, intended for handwritten notes or answers.